CHRISTEN ZEITUNG
Ausgabe Nr. 18
2009 / 2010

Es gahd wiiter obsi...

18

Liebe Leserinnen und Leser

Dass wir auch in schwierigen Zeiten grundsätzlich Positives berichten können, ist nicht selbstverständlich! Ich bin mir dessen bewusst, bleibe aber bei aller Freude am Erfolg mit beiden Beinen auf dem Boden. Es wäre nicht das erste Mal, dass die Baubranche in der Schweiz der wirtschaftlichen Entwicklung hinterher hinkt. Wenn wir die Auswirkungen bei den Banken und im Export betrachten, dann sind wir im 2009 als Bauunternehmen mit einem blauen Auge davongekommen.

Es war vor allem der stark wachsende Wohnungsbau, der uns im abgelaufenen Jahr 2009 voll ausgelastet hat. Das erste Quartal hat uns zwar wettermässig etwas gebremst, wobei in diesem Zeitraum dafür unser Winterdienst sehr intensiv, 130 mal, im Einsatz war. Das dritte Quartal war dann aber sensationell gut für den Hochbau. Wir haben alle Terminverpflichtungen wieder aufholen und einhalten können.

Ziemlich überrascht bin ich, wenn ich in den Medien von Warnstreiks (nicht in der Zentralschweiz) lese, weil doch der ausgehandelte Gesamtarbeitsvertrag bis und mit 2010 gültig ist. Auch deshalb bin ich überrascht, weil wir es bei der Christen AG nicht gewohnt sind, in der Sozialpartnerschaft Spannungen aufkommen zu lassen. Das angenehme Klima ist eine gute Voraussetzung für optimale Leistung. Unsere Belegschaft setzt sich Ende 2009 zusammen aus ca. 190 Festangestellten und ca. 40 Temporärangestellten. Das sind etwas mehr Mitarbeitende als vor einem Jahr, weil wir mehr Arbeit zu bewältigen hatten. Die Betriebsunfälle gehen weiter zurück, während die Nichtbetriebsunfälle zunehmen. Daran werden wir arbeiten müssen.

Martin Christen

Es haben 2009 für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder eine ganze Anzahl interessante und motivierende Anlässe stattgefunden, z.B. der Chauffeur-Ausflug nach Flüelen, die Lehrlings-Events, ein Angehörigen-Abend, diverse wichtige Weiterbildungs-Veranstaltungen sowie natürlich das traditionelle Weihnachtsessen.

Bei der für uns zufriedenstellenden Konjunkturlage haben wir im Einkauf 2009 (z.B. beim Stahl) nicht so starke Teuerungswellen verkraften müssen wie im Jahr 2008. Neben anderen Faktoren wirkte sich auch dies positiv auf das Betriebsergebnis aus. Der Umsatz der Christen AG konnte gesteigert werden, und auch der Ertrag liegt im grünen Bereich. Das ist nötig, damit die richtigen Investitionen in die Zukunft getätigt werden können. Über alles hinweg gesehen ergibt sich somit eine gute bis sehr gute Gesamtbeurteilung des Jahres 2009.

Mit Blick auf die einzelnen Angebotsteile unseres Unternehmens kann folgendes festgehalten werden:

- Die Kran- und die Transportabteilung wurde wesentlich verstärkt (Mobilkrane und Hochbaukrane, aber auch Lastwagen, Hydraulikbagger usw.)
- Wir haben vermehrt Abbruchaufträge erhalten. Damit das Material umweltgerecht weiter verwendet werden kann, wurde eine leistungsfähige Brechanlage angeschafft.
- Die Fänn Beton AG wird im Winter 2009/2010, nach 20 Jahren, einer umfassenden Renovation unterzogen und sogar ausgebaut.
- Die Gartenbauabteilung entwickelt sich erfreulich positiv. Daraus ergeben sich zunehmend bedeutende Synergien mit dem Bau.
- Wir realisieren in Arbeitsgemeinschaften verschiedene grosse Wohnbau-Projekte erfolgreich.
- Das Eigenbauprojekt «Gribschweg» ist mit der ersten Etappe planmässig auf Kurs.
- Als eine Art „Generationenbrücke" ist im Industriegebiet Fänn Nord eine grosse zusätzliche neue Werkhalle geplant.

Der Ausblick ins Jahr 2010 darf uns zuversichtlich stimmen. Einerseits, weil es Anzeichen gibt, dass die Krise ihre Talsohle erreicht hat. Anderseits, weil unsere Auftragsbücher bis weit ins kommende Jahr hinein schon recht gut gefüllt sind. Mit diesem optimistischen Gedanken im Hintergrund will ich allen Beteiligten, innerhalb und ausserhalb unserer Firma, ganz herzlich danken für das immer wieder spürbare Vertrauen und die vorbildliche Einsatzbereitschaft. Ich wünsche Ihnen allen im Namen der Geschäftsleitung frohe Festtage sowie im Jahr 2010 gute Gesundheit und jeden Tag einen Grund, sich zu freuen.

Martin Christen

Pauli Morina, Chauffeur

christen

Die Investitionen 2009

4) Die erste Etappe (5 Einheiten zu je 2 Wohnungen) des Projekts «Gribschweg» ist im Rohbau fertig (Aufrichte Oktober 09).

Das Projekt besticht durch die gute Qualität, die oekologische Bauweise und die schöne Lage.

1

Neben diversen weiteren Investitionen im Jahr 2009 zeigen wir hier den neuen Mobilkran, den neuen Raupenbagger und die neue Beton-Brechanlage:

1) Mobilkran «Liebherr LTM 1100-5.2» mit **2** Hubwerken, max. Hubhöhe: 52 m, max. Ausladung: 58 m, Allradlenkung, Klappspitze: 10,8 m, Klappspitze für Schwerlasten: 3,4 m.

2) Raupenbagger «Liebherr R 934» auf dem neusten Stand der Technik, erfüllt die aktuellen Abgas-Normen. Schnellwechselmodule für Werkzeugwechsel (Tief- und Böschungslöffel sowie Spitzhammer), Motorenleistung: 203 PS.

3) Prallbrechanlage Beton-Brechanlage vom Typ «GIPOREC R 100 FDR GIGA», Einsatzgewicht: 44 t mit Siebeinheit, 37 t ohne Siebeinheit, Länge x Breite x Höhe: 18 x 2,5 x 3,3 m, Motorenleistung: 350 PS, Brechleistung: ca. 200 t / Std.

2

3

Das Wohnbau-Projekt «Gribsch»

4

Attraktiver Wohnungsbau in Küssnacht:

Das Projekt «Gribschweg»

Alois Christen berichtet:

«2009 war für mich ein interessantes Übergangsjahr, in dem ich mich neu orientierte und mich wieder an den Unternehmer-Alltag herantastete. Die Umstellung ist gelungen. Zudem bin ich ausserhalb der eigenen Firma ziemlich intensive öffentliche Verpflichtungen eingegangen: Einerseits bin ich OK-Präsident des Zentralschweizer Schwing- und Älplerfestes 2011 in Küssnacht, was bereits heute viel Arbeit bedeutet. Anderseits bin ich zum Präsidenten der neuen öffentlichen Wohnbau-Genossenschaft des Bezirks Küssnacht gewählt worden, was mich ebenfalls einige Jahre beschäftigen wird.

Meine Hauptaufgabe in der Christen AG ist die Bauleitung des Eigenbau-Projekts „Gribschweg" in Küssnacht. Dieses tägliche Engagement vor Ort, die Zusammenarbeit mit den beteiligten Personen und unserem Polier Werner Christen jun. macht mir Spass. Das Bauprojekt nimmt planmässig einen guten Verlauf. Ende Oktober 09 war der Rohbau der ersten Etappe mit den fünf Einheiten zu je zwei Wohnungen fertig gestellt.

Zur besseren Sicherheit des Objektes wurde ein Teil des Bauwerkes mit Mikro-Bohrpfählen gesichert.

Die Qualität der Häuser im Minergie-Standard wird wie geplant sehr hoch sein. Pro Haus wurde eine Erdsonde 200 m tief gebohrt, was die umweltfreundliche Energieversorgung der Häuser gewährleistet. Dazu kommt die Top-Isolation und die integrale Raumlüftung sowie die Verwendung bester Materialien.

Berücksichtigt man noch die wunderschöne Hanglage mit Sicht auf See und Berge, dann kann davon ausgegangen werden, dass das Interesse am künftigen Wohnen am Gribschweg gross sein wird. Im April / Mai 2010 kann ein Musterhaus besichtigt werden. Mitte bis Ende 2010 werden die teils Miet-, teils Kauf-Objekte bezugsbereit sein.

Gerne hoffe ich, dass die Zinsen generell tief und damit die wirtschaftlichen Aussichten gut bleiben.»

Die Kran- und Transportabteilung
Vielseitig und beweglich

Werner Christen

Werner Christen
hat sich nach seinem Unfall wieder im Betrieb integriert. Er ist als **Werkmeister** unter anderem für den Material- und Maschinenpark zuständig.

Bäni Christen

Im Werkhof der Christen AG ist nicht nur die Werkstatt für den Unterhalt und die Reparaturen der zahlreichen Maschinen und Fahrzeuge zuhause, sondern auch die Einsatz-Zentrale für die vielen unterschiedlichen und anspruchsvollen Kran- und Transport-Aufträge.

1

1) **Bagger-Bergung**
Im Auftrag der Iten AG musste am 17. Januar 09 ein Bagger aus dem Zugersee geborgen werden, der über Nacht wegen Grundbruchs in den See gestürzt war. Nach Abklärungen mit dem Ingenieur wurden die beiden Polizeitaucher anhand eines Modells instruiert, an welchen vier Stellen die Hebevorrichtung zu montieren ist. Der Hebevorgang musste mit zwei Mo-bilkranen erfolgen, um den Lastenausgleich vornehmen zu können.

2

2) **Hertihalle Zug**
Begonnen hatte die Aufgabe der Christen AG bereits im Jahr 2008, als im Auftrag der Firma Brun Elementwerk AG die rund 600 einzelnen Beton-Elemente für die Tribüne versetzt wurden. Anschliessend durften wir als Folgeauftrag für die Stahlbaufirma Jakem AG auch die etwa 90 Stahlbau-Elemente (total ca. 750 t) für die Dachkonstruktion durch unsere Mobilkrane präzis in die richtige Position versetzen. Selbstverständlich alles unfallfrei. Am 19. November 2009 war das Aufrichtefest.

3

3) **Brückenmontage**
In der Nacht vom 11. auf den 12. August 09 musste die Albis-Kantonsstrasse vollständig gesperrt werden. Beim Wildpark Langenberg wurde eine in 5 Teilen angelieferte (von der Xaver Keiser Zimmerei Zug gebaute) Fussgängerbrücke zentimetergenau auf die Fundation bzw. die Trägerkonstruktion gesetzt. Jeder der 5 Teile wog rund 13 t. Etwa 20 Personen waren dafür besorgt, dass alles perfekt gelang. Besonders anspruchsvoll war das Zusammenfügen der Zentrumsteile. Vom Vorabend 19 Uhr bis morgens 5 Uhr früh wurde konzentriert an diesem Projekt gearbeitet. Dann konnte die Polizei die Strasse für den Verkehr wieder frei geben.

Buulüt am Wärch
Unsere Arbeit

1) **Gewerbebau Fänn Küssnacht**
(Aushub/ Baumeister/Umgebung)
Bauherrschaft: Imgrüth AG, Küssnacht
Architektur/Bauleitung: base Architektur AG, Merlischachen

1

2) **Mehrfamilienhaus Wylenstrasse Brunnen**
(Baumeister)
Bauherrschaft: Storchen ASA AG, Brunnen
Architektur/Bauleitung: BSS Architekten AG, Schwyz

2

3) **Mehrfamilienhaus Seemattweg 7 Küssnacht**
(Abbruch/Aushub/ Baumeister)
Bauherrschaft: Konsortium Seematt, Meggen
Architektur/Bauleitung: Hürlimann Carlo, Meggen

3

Buulüt am Wärch
Unsere Arbeit

1

1) **Doppelturnhalle Seematt Küssnacht**
(Abbruch / Aushub / Baumeister)
Bauherrschaft:
Bezirk Küssnacht
Architektur/Bauleitung:
BSS Architekten AG,
Schwyz

2

3

2) **Lagerhalle Fänn Küssnacht**
(Aushub / Baumeister / Umgebung)
Bauherrschaft:
Knüsel Immobilien AG,
Küssnacht
Architektur/Bauleitung:
c+t paoletta gmbh, Kriens

3) **Neubau Strandbad Seeburg Küssnacht**
(Aushub / Baumeister/Umgebung)
Bauherrschaft:
Bezirk Küssnacht
Architektur:
GKS Architekten
+ Partner AG, Luzern
Bauleitung:
ARGE Fässler
Baumanagement AG,
Bernet & Bernet Architektur AG,
Küssnacht

Buulüt am Wärch
Unsere Arbeit

1) **Anbau Ausstellungsraum Küssnacht**
(Aushub / Baumeister / Umgebung)
Bauherrschaft:
Auto Suter Küssnacht GmbH
Architektur/Bauleitung:
HSK Ingenieur AG, Küssnacht

1

2) **Wohn- und Gewerbehaus Haltikerstrasse, Küssnacht**
(Baumeister)
Bauherrschaft:
Walter Brändle, Küssnacht
Architektur/Bauleitung:
Alex Burger, Architekturbüro, Küssnacht

3) **Mehrfamilienhaus Spitzebnetring, Küssnacht**
(Abbruch / Aushub / Baumeister)
Bauherrschaft:
Absolut Boats GmbH, Küssnacht
Architektur/Bauleitung:
Müller Edgar, Weggis

2

3

4) **Anbau Holzgang Fännring, Küssnacht**
(Abbruch/Aushub/ Baumeister)
Bauherrschaft:
Franz Holzgang AG, Küssnacht
Architektur/Bauleitung:
Beeler Bauplaner AG, Oberlunkhofen

5) **Überbauung Sonnenweg Oberarth**
(Aushub / Baumeister)
Bauherrschaft:
Josef Amgwerd c/o Sonja Hürlimann, Küssnacht
Architektur/Bauleitung:
f-h-c Architekten, Zug

4

5

Buulüt am Wärch
Unsere Arbeit

1

1) 2)
Überbauung «Schlattwäldli» Hünenberg
(Baumeister)
Bauherrschaft:
Korporation Hünenberg, Hünenberg
Architektur/Bauleitung:
Architektengemeinschaft Paul Zimmermann + Roefs + Frei Architekten AG, Zug

2

3

3) 4)
Wohnüberbauung Rony, Hünenberg
(Baumeister)
Bauherrschaft:
Baukonsortium Rony c/o Mächler & Töngi, Rotkreuz
Architektur/Bauleitung:
Mächler & Töngi, Rotkreuz

4

Buulüt am Wärch
Unsere Arbeit

1) 2) **Schulhaus und Mehrzweckhalle Dörfli, Weggis**
(Aushub/Baumeister)
Bauherrschaft:
Gemeinde Weggis,
Weggis
Architektur/Bauleitung:
Schärli Architekten AG,
Luzern

1

3) **Logistikgebäude Reussstrasse, Gisikon**
(Aushub / Böschungssicherung)
Bauherrschaft:
Krüger Immobilien AG,
Degersheim
Architektur:
Bohnenblust Architektur,
Münchwilen

2

3

4) **Überbauung Feldhof, Gisikon**
(Aushub / Baumeister)
Bauherrschaft:
Romano+Christen GU AG,
Luzern
Architektur/Bauleitung:
Romano+Christen GU AG,
Luzern

4

5) **Mehrfamilienhaus Schachenstrasse, Ebikon**
(Aushub / Baumeister / Umgebung)
Bauherrschaft:
Romano+Christen GU AG,
Architektur/Bauleitung:
Romano+Christen GU AG,

5

6) **Überbauung Eichmatt, Buchrain**
(Abbruch / Aushub / Baumeister)
Bauherrschaft:
Romano+Christen GU AG,
Architektur/Bauleitung:
Romano+Christen GU AG,

6

1

1) **Wohnüberbauung Sagi, Maschwanden**
(Baumeister)
Bauherrschaft:
Risi Immobilien AG,
Baar
Architektur/Bauleitung:
Martin Lenz AG, Baar

2

2) **Gewerbehaus Bodenfeld Sins**
(Baumeister)
Bauherrschaft:
Beat Portmann,
Hünenberg
Architektur/Bauleitung:
BMT Baumanagement
Trüssel, Hünenberg

3

3) **ARGE SAREDI - CHRISTEN Lorze, Hagendorn**
(Baumeister)
Bauherrschaft:
Konsortium Lorze
c/o Huwiler & Partner AG,
Cham
Architektur/Bauleitung:
Della Casa AG,
Cham

4

4) **ARGE SAREDI - CHRISTEN Lindenmatt, Rotkreuz**
(Baumeister)
Bauherrschaft:
Konsortium Hausherr,
Rotkreuz
Architektur/Bauleitung:
Urs Hausherr,
Rotkreuz

Kombi-Baustellen mit Synergien
Aushub, Hochbau, Umgebung und Garten

1) **An der kleinen Emme, Niedermatt, Littau**
(Aushub/Baumeister/Gärtnerarbeiten)
Bauherrschaft: Romano+Christen GU AG, Luzern
Architektur/Bauleitung: Romano+Christen GU AG, Luzern

2) **Terrassenhäuser Schillerrain Brunnen**
(Baumeister / Gärtnerarbeiten)
Bauherrschaft: Alois Meyer Bau AG, Zug
Bauleitung: Stöckli, Schellinger + Partner Architekten AG, Zug

1

3) **Mehrfamilienhaus Rosengartenstrasse Brunnen**
(Baumeister / Umgebung)
Bauherrschaft: ProCons GmbH, Holzhäusern
Bauleitung: BSS Architekten, Schwyz

2

3

4) **Einfamilienhaus Acklin, Weggis**
(Aushub / Baumeister / Gärtnerarbeiten)
Bauherrschaft: G. und R. Acklin-Ottiger, Reinach
Bauleitung: Leuthard & Brüllhardt AG, Hirschthal

4

Gärten nach Mass
für unterschiedlichste Bedürfnisse

1

1)
Familie Gassmann Kehlhofhalde, Adligenswil
(Gärtnerarbeiten)
Bauherrschaft:
Familie Gassmann
Architektur:
Sutter Gartendesign GmbH, Tuggen
Bauleitung:
Stefan Christen

Dieser Garten liegt auf einem kleinen, terrassierten Hang-Grundstück in Adligenswil, mit einem wundervollen Blick in die Landschaft. Auffällig ist das grosszügige, flache Wasserbecken, in dem sich alle Formen des Wetters speigeln. Diese Spiegelung und das Abfliessen des Wassers über die hangseitige Mauer verstärken noch zusätzlich das Gefühl der endlosen Weite. Mit dem über die Wasserfläche ragenden Holzdeck und der Fläche unter der Pergola bieten sich zwei lauschige Plätze zum Verweilen.

2

2)
Friedhof St. Michael, Zug
(Gärtnerarbeiten)
Bauherrschaft:
Stadt Zug, vertreten durch das Baudepartement der Stadt
Landschafts-Architektur:
raderschallpartner ag, Meilen

Die Umgestaltung eines Friedhofs ist in jedem Fall eine sensible Angelegenheit. So war es auch beim Friedhof St. Michael in Zug. Nachdem bekannt wurde, dass die grossen alten Bäume aus Sicherheitsgründen entfernt werden müssen, wurden kritische Stimmen laut.
Als jedoch die Gartenbau-Abteilung der Christen AG die insgesamt 26 (je 6 Meter hohen) prächtigen Scheinzypressen neu eingepflanzt hatte, freuten sich die Friedhofbesucher und die Verantwortlichen von der Stadtverwaltung am stattlichen Grün.

Gärten nach Mass
Natürlich für Individualisten

1) **Parkanlage Bösch Rothus Hünenberg**
(Gärtnerarbeiten)
Bauherrschaft:
Einwohnergemeinde Hünenberg
Landschaftsarchitektur:
Appert & Zwahlen GmbH, Cham

Die neue Parkanlage stellt die Verbindung zwischen der umliegenden Kulturlandschaft und der neuen Bebauung im Gebiet Bösch dar. Am höchsten Punkt bildet ein mäandrierender Aussichtsweg den Anziehungspunkt im Park. Eine in das Gelände eingepasste Sitzbank verstärkt die hohe Aufenthaltsqualität im Park. Unterhalb des leichten Abhanges zum Bach wird das bisher streng linear gestaltete Ufer partell aufgewertet und zugänglich gemacht.

1

2) **Umbau Einfamilienhaus Bürgenstockhöchi 21, Küssnacht**
(Gärtnerarbeiten)
Bauherrschaft:
Familie Christen, Küssnacht
Planung/Bauleitung:
Stefan Christen, Christen AG

2

3

4

High Tech Park / Der Innenhof

Der Hof als ungedeckter Innenraum stellt ein Gefäss innerhalb raumprägender Fassaden her. Die Grenzen sind Rahmen und Kulisse zugleich, Gegenstand und Hintergrund für das Raumbild. Der Rand ist umgekehrt auch Logenplatz für das Erleben des inszenierten Inhalts und gleichzeitig Grenzschicht zwischen Intimität und Öffentlichkeit.

3) 4) **High Tech Park**
(Gärtnerarbeiten)
Bauherrschaft:
HIAG Immobilien Schweiz AG, Baar
Architektur:
Starenhof AG, Basel
Bauleitung/
Landschaftsarchitektur:
Vogt Landschaftsarchitekten AG, Zürich

1

1) **Einfamilienhaus Obstbaumstr. 34, Weggis**
(Gärtnerarbeiten)
Bauherrschaft:
H. Taroni & M. Schuler
Bauleitung:
Stefan Christen,
Christen AG

2

3

3)
Wohnüberbauung «über dem See» Richterswil
(Gärtnerarbeiten)
Bauherrschaft:
Arthur Widmer
Immobilien, Adliswil
Bauleitung:
Karl Steiner AG,
Zürich

4

2) 4)
Einfamilienhaus Grüebler, Risch
(Gärtnerarbeiten)
Bauherrschaft:
Familie Grüebler
Landschaftsarchitektur:
Sutter Gartendesign
GmbH, Tuggen

Personelles
Das Christen-Team

Geburten 09:

7.5.09:
Karrica Enrik, Sohn von Nrec und Lidije Karrica.

29.5.09:
Imhof Sara, Tochter von Martin und Luzia Imhof.

10.6.09:
Ulrich Sarina, Tochter von Christian und Severine Ulrich.

12.6.09:
Christen Basil, Sohn von Adrian und Julie Christen.

23.9.09:
Jakaj Romeo, Sohn von Lon und Olivera Jakaj.

24.9.09:
Hess-Christen Julia, Tocher von Philipp und Angela Hess-Christen.

10.10.09:
Christen Ryan, Sohn von Marcel und Sabine Christen.

Eintritte 09:

Arnold Adrian, Bau
Avdija Shaban, Bau
Baumann Pascal, Gartenbau
Beeler Stefan,Bau
Betschart Christian, Chauffeur
Blatter Franziska, Gartenbau
Burkart Alois, Chauffeur
Da Costa E Silva Manuel, Bau
Da Silva Rodrigues Antonio, Bau
Dias Simoes Arlindo, Bau
Eckert Nico, Bau
Fernandez Nunes Artur Jorge, Bau
Ferreira Luis, Bau
Fonseca Lopes Joaquim, Bau
Gericke Uwe, Bau
Häfliger Roger, Gartenbau
Hürlimann Roland, Chauffeur
Jurisic Ilija, Bau
Kega Nikson, Gartenbau
Lleshi Pren, Bau
Lopes Fabio,Bau
Lopes Nunes Franciso José, Bau
Ludgero Severino, Bau
Nue Manol, Bau
Schmidig Alois, Bau
Stranieri Franco, Bau

Austritte 09:

Bühler Roger, Gartenbau
Gschwandl Mathias, Bau
Hegner Martin, Gartenbau
Pretic Patrick, Gartenbau
Shkoreti Mentor, Gartenbau
Von der Aa Eduard, Chauffeur
Balaj Pjeter, Bau
Kolai Nrec, Bau
Militao Touregao
Rui Fernando, Bau

Pensionierung:

Müller Leo, Chauffeur

Unsere Jubilare:

(links, von links):
Binak Nue (Gartenbau),
Meier Werner (Bau).

(unten, von links):
Da Fonseca-Lope Antonio (Bau),
Hyseni Bajram (Fänn-Beton AG),
Morina Pashk (Chauffeur),
Morina Nue (Bau),
Häfliger Josef (Gartenbau),
Bruggmann Cornel (Bau),
Gusmagg Erich (Fänn-Beton AG).

(links, von links):
Guhl Martin (Gartenbau),
Ott Markus (Chauffeur),
Nideröst Walter (Bau).

(von links):
Lussy Max, Gartenbauer /
Ibrahimi Gentrit, Gartenbauer /
Bühlmann Charlie, Maurer /
Zuka Besart, Maurer /
Christen Roman, Maurer /
Barmet Jérome, Maurer.

Beim Lehrlingsausflug 2009 ging's drunter und drüber...

In diesem Jahr fand bereits der 6. Anlass seit Gründung des Lehrling-Clubs der Christen AG statt. Es trafen sich 10 Lernende, 3 Absolventen der Lehrabschlussprüfung und verantwortliche Ausbildner zum diesjährigen Ausflug am Mittwoch, 26. August 2009.
Es wurde uns die Gelegenheit geboten, hinter die Kulissen der A. Tschümperlin Baustoffe AG in Meierskappel zu blikken.
Begrüsst und fachkundig begleitet durch den Betrieb wurden wir durch Herr Hans Lüthold und Herr Christoph Mülli. Anschliessend wurden wir fein verpflegt.
Für die Gastfreundschaft und den offerierten Lunch bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich.
Anschliessend wurden die Lernenden mit der „Unternehmerhexe", Frau Sandra Kobel, bekannt gemacht. Frau Kobel hat mit dem Thema ‚Motiviert in der Ausbildung' zu einem gelungenen Anlass beigetragen. Auch an Frau Kobel geht unser herzliches Dankeschön.
Und dann ging's drunter und drüber... und zwar in schwindelnde Höhen im Seilpark Küssnacht am Rigi. Nach der Instruktion durften wir uns selbständig durch den Park bewegen. Nach überwundener Höhenangst genossen wir im Restaurant Alpenhof ein feines Nachtessen und liessen den Tag ausklingen.
Herzlichen Dank an die Christen AG für diesen tollen Tag.
Die Lernenden

Personelles
Das Christen-Team

Das Schulungs-Zentrum der Christen AG

Weiterbildung

2009 fanden bei der Christen AG wieder einige interessante Kurse statt. Dadurch wird im beruflichen Alltag die Qualität der Arbeit verbessert und die Motivation durch Erfolgserlebnisse erhöht. Nachfolgend ein paar Beispiele:

GARTENBAU
Die etwa 30 Gartenbauer der Christen AG wurden im Frühling 09 durch Peter Mock von der Firma Gutjahr über das Thema „Drain-Systeme" ins Bild gesetzt. In einer aufschlussreichen Präsentation sowie mit einer nützlichen Dokumentation wurde klar, warum die fachgerechte Entwässerung von Unterbauten so wichtig ist und mithilft, Schäden und Versicherungsfälle zu vermeiden. Zusätzlich fand 2009 für die Christen-Gartenbauer eine Weiterbildungsaktion statt zum Thema „Natursteine".

HOCHBAU
Die Hochbaupoliere wurden einmal mehr mit den aktuellen Entwicklungen im Schalungsbau vertraut gemacht und konnten in Fallbeispielen ihr neues Wissen erproben.

SICHERHEIT
Dass die Christen AG auch im Bereich Arbeitssicherheit auf gutem Weg ist, belegen die sinkenden Zahlen bei den Betriebsunfällen. Dennoch gilt es stets, über neue Konzepte und Schwerpunkte zu informieren, damit sich jeder auf der Baustelle richtig verhält. Vorbeugen ist besser als Heilen! Herr Bloch, ein ausgewiesener Spezialist der SUVA, orientierte in einem praxisnahen Seminar über wichtige Verhaltensregeln bei der Unfallverhütung sowie den konkreten Nutzen des Einzelnen.

UNTERWEGS AUF DER STRASSE
Die Lastwagen-Profis der Christen AG wurden auch dieses Jahr wieder in einem der gesetzlich vorgeschriebenen Weiterbildungskurse (gefordert sind 5 Ausbildungstage in 5 Jahren) zum Thema „Eco-Drive" auf den neusten Stand des Wissens gebracht.

Ausflug der Chauffeure
Am 20. Juni 09 führte der traditionelle Jahresausflug der 25 Chauffeure der Christen AG (inkl. Mitarbeiter Werkhof sowie Vertreter der Geschäftsleitung) nach Flüelen am Urnersee. Christian Müller und Urs Küng hatten den Anlass vorbereitet. Gastgeber des ersten Teils war die Firma Arnold & Co AG, Sand- und Kieswerke. Rund 150 Nauen bringen jedes Jahr Sand und Kies von Flüelen nach Küssnacht. Nun sahen die Chauffeure, welche jeweils mit ihren Lastwagen das Material den Nauen abnehmen, woher es kommt. Nach einem feinen Frühstück wurde in einer interessanten Dia-Präsentation die Firma Arnold vorgestellt. Dann gings auf dem Festnauen zu einer Besichtigung hinaus zum Schwimmbagger, der im Reussdelta Sand und Kies vom Seegrund schöpft. Während der Rückfahrt nach Flüelen genossen die Routiers bei bester Stimmung den Apéro, um sich anschliessend auf dem Oberaxen das feine Mittagessen schmecken zu lassen. Die Heimfahrt wurde schliesslich durch den Aufenthalt der gut gelaunten Schar im „Alperösli" noch etwas verzögert.

Hochzeiten:

Daniela und Stefan
Christen-Testagrossa

Julie und Adrian
Christen-Reding

Sabine und Marcel
Christen-Merkle

Die Christen AG
Partner zufriedener Bauherrschaften

Wir stellen vor: Anita Zimmermann

Anita Zimmermann wurde am 28.11.1979 geboren und wohnt in Weggis.
Seit April 2008 arbeitet sie als **Leiterin Personal** bei der Christen AG. Dieser Posten ist abwechslungsreich und bietet viele Herausforderungen, was ihr gut gefällt. In der Freizeit erholt sich Anita bei der Falknerei, beim Reiten und beim Tanzen.

Foto-Shooting des FCL bei der Christen AG

Der Fussball-Club Luzern wählte diesmal das Werkgelände der Christen AG für seine neue Mannschaftsfoto

Der Angehörigen-Abend
Am 2. November fand ein Anlass für die Partner und Partnerinnen der Angestellten der Christen AG sowie für die Eltern der Lernenden statt. Eingeladen wurde in das Theater Fischbach. Grund für die Einladung war ein Dankeschön an die Angehörigen, die im Hintergrund viel zu einem positiven Arbeitseinsatz des Christen-Teams beitragen. Frau Sandra Kobel, Ausbildnerin der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Bern und «Unternehmerhexe» für das KMU-Nachfolgezentrum, hat unsere Gäste mit Feuer und Flamme unterhalten.
Mit Plaudern beim Apéro liessen wir anschliessend den Abend ausklingen.

SPONSORING:
Die Christen AG unterstützt viele Aktionen, Anlässe und Veranstaltungen der Region mit finanziellen Beiträgen, beispielsweise das Gselle-Theater «**De fräch Willi**» im Monséjour-Zentrum und das Fest «100 Jahre **Musikgesellschaft Immensee**»

Das vielseitige Angebot:

Abbruch, Aushub, Tiefbau, Kanalisationsarbeiten, Strassenarbeiten, Hochbau, Kundenmaurerarbeiten

Bautransporte, Spezialtransporte, Mobilkrane bis 250 t Hebebühnen

Gartenplanung, Neuanlagen, Bepflanzungen, Mobiles Grün, Gartenpflege, Licht im Garten

Realisierung und Management von Bau-Objekten aller Art

Planung und Realisierung von Holz-Lärmschutzwänden Marke «HOLAWAG»

Weihnachtsessen
Am Freitag 18.12.2009 ist die ganze Belegschaft der Christen AG zum traditionellen Weihnachtsessen im Restaurant Schlüssel, Immensee, eingeladen.

Betriebsferien:

Winterpause 2009/2010:
Von Samstag, 19.12.2009 bis Sonntag, 10.01.2010

Sommerferien 2010:
Die 14 Tage Sommer-Betriebsferien werden erst im Frühling 2010 festgelegt.

www.christen-ag.ch
Christen

Die nächste Ausgabe (Nr. 19) erscheint im Dezember 2010.
Beiträge aus der Leserschaft sind sehr willkommen und werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Einsendungen bitte an Angela Hess-Christen.
Redaktionsschluss: 31. Oktober 2010.
Herausgeber: Christen AG, Bauunternehmung, Fänn Ost, 6403 Küssnacht am Rigi.
Koordination: Angela Hess-Christen, Tel. 041 854 25 50, Fax 041 854 25 51.
info@christen-ag.ch / www.christen-ag.ch
Redaktion und Gestaltung: www.knuesel-marketing.ch
Produktion: Druckcenter am Rigi AG, 6403 Küssnacht am Rigi.